

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1993)
Heft: 96

Artikel: Unterspielter Luxus
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNTERSPIELER LUXUS

Konzept + Realisation: Jole Fontana
Text: Rosmarie Zeiner
Fotos: Katrin Freisager

Mode ist eine ständige Auseinandersetzung zwischen Natürlichem und Künstlichem, zwischen dem zu bekleidenden Körper und den immer neuen Materialien, den wechselnden Farben und Formen, zwischen Purismus und Luxus, zwischen Klassik und Avantgarde.

Auf den Laufstegen von Paris, Mailand und London hüllten die Modeschöpfer ihre Mannequins in zarte Spitzen und Stickereien, liessen sich von den hochgerutschten Taillen der Empire-Zeit inspirieren oder erinnerten mit drapierten und gewickelten Modellen an die Skulpturen der Antike. Transparente Materialien verwischten einmal mehr die Grenzen zwischen Lingerie und Oberbekleidung. Dieser neue Wäsche-Look inspiriert jedoch nicht nur die Mode des Alltags, sondern vermittelt der Wäsche selbst einen neuen Stellenwert.

Für fünf Schweizer Modemacherinnen war das Thema Nachtwäsche mit Stickerei ebenfalls ein Anreiz, sich eingehend

damit auseinander zu setzen, eigene Ideen einzubringen, interessante Materialkombinationen aufzuzeigen. Obwohl sie völlig eigenständig ihre Vorstellungen realisierten, entstand letztlich ein geschlossenes Bild. Nicht der Luxus der Jahrhundertwende wurde heraufbeschworen, keine Experimente mit Untragbarem wurden versucht, sondern mit der Sensibilität der Kreativen Modelle entworfen, die den neuen Ansprüchen einer femininen Mode entgegenkommen, die die Grenzen um den Lingeriebereich aufweichen und einen neuen Purismus, einem unterspielten Luxus das Wort reden.

Es ging den fünf Designerinnen vor allem darum, Eleganz mit Funktion zu kopieren, die spielerische Leichtigkeit der Materialien in schlanken, aber dennoch raffinierten Modellen auszudrücken, einen Bogen zu spannen zwischen der naiv-kindlichen Linie und dem leicht Frivolen, zwischen luxuriöser Eleganz und einem dezent angedeuteten Look vergangener Zeit.

Die Qualitätspalette weist bereits auf die Vielschichtigkeit der neuen Wäsche linie hin: Feiner Jersey, Batist und Seidensatin, Pannesamt und Chenille, Chiffon und elastische Stoffe werden durch Glanz-

und Schnürlstickerei, Guipure, Soutache-Ideen, stilisierte Bordüren und Allover-stickerei aufgewertet und in ein apelles Wechselspiel gebracht.

Das veränderte Verhältnis zur Mode zeigt sich im unorthodoxen Umgang mit dem Material. Stickerei, Inbegriff des Dekorativen, Üppigen wird durchaus puristisch gesehen und dementsprechend eingesetzt. Zierliche Hohlsaumstickereien ersetzen die Nähte und werden damit zum Ausdruck des neuen Stils unterspielter Eleganz. Elastische Materialien, die die Mode revolutionierten und Bodies und Leggings die Wege ebneten, sind aus der Wäschemode nicht mehr wegzudenken. Und dennoch verlockte gerade elastische Stickerei eine Modemacherin dazu, das dehbare Material völlig atypisch zum Drapieren und Wickeln zu verwenden und damit eine neue Dimension zu eröffnen.

Zweifellos entwickelten die fünf Designerinnen im Blick auf neue Trends grosse Sensibilität und setzten mit Kreativität den Zeitgeist in Mode um.

IDA GUT

Extravagant präsentiert sich dieses körpernahe, raffiniert gewickelte Modell aus elastischen Stickereibordüren auf Tüll von
JACOB ROHNER



MARIANNE MILANI

Viscose-Chenille-Garn in Soutache-Technik unterstützt die Schnittführung dieses Nachthemds aus elastischem Tüll von
UNION



CHRISTA DE CAROUGE

Das superweit geschnittene Nachthemd mit verziertem Armausschnitt gewinnt zusätzlich durch Glanzgarn-bestickte Seitenteile von
FILTEX



CHRISTA DE CAROUGE

Ein Jumpsuit wird mit einer Jacke komplettiert. Als Blickpunkt fungieren Hohlsäume, kleine Festons und floral bestickte Teile von
FILTEX



EVA KYBURZ

Der Seidensatin der Hose harmoniert mit dem Body aus Tüllstickerei und einer Allover bestickten Kimonojacke in Matelassé-Optik von
BISCHOFF TEXTIL



EVA KYBURZ

Die Kombination aus Seidentop, Jacke und Hose gewinnt durch die Farbabstufung der Glanzgarn-Allover-Stickerei von
BISCHOFF TEXTIL



ERICA MATILE

Die Linienführung des weiten Overalls wird an Armen, Beinen und an der Taille betont durch breite Glanzgarn-Stickerei von
EISENHUT



ERICA MATILE

Durchgezogene Samtbänder sind der Pfiff dieses nostalgischen Modells. Taille und Beinabschlüsse werden betont durch Ätzstickerei von
EISENHUT



CHRISTA DE CAROUGE

Pannesamt ist das Material dieser Kombination von Leggings und Kasak mit Bogenabschluss und floraler Alloverstickerei von
FILTEX



EVA KYBURZ

Eine Seidensatinhose ergänzt den Body mit kleinen, angeschnittenen Ärmeln aus elastischem, Glanzgarn-besticktem Tüll von
BISCHOFF TEXTIL



MARIANNE MILANI

Das schlichte Nachthemd im Stil eines Unterkleides erhält als Blickfang eine Passe aus glänzender elastischer Ätzstickerei von
UNION



IDA GUT

Aus Leinen ist diese elegante Kombination aus Nachthemd und Mantel im Redingote-Stil. Die Nähte sind Hohlsaumstickereien von
JACOB ROHNER



IDA GUT

Aus leicht gecraschter Baumwolle ist dieses Nachthemd, das ergänzt wird durch einen Schnürli-Guipure-Mantel im Handarbeitslook von
JACOB ROHNER



ERICA MATILE

Anklänge an die 50er Jahre bringt dieses schenkellange Ensemble mit transparenter Hose und längs verarbeiteten Stickerei-Bordüren von
EISENHUT



MARIANNE MILANI

Hals und Ärmel dieses eleganten Seidensatinmantels sind verziert durch eine florale Stickereibordüre auf Baumwoll-Voile-Fond von
UNION



Styling: Virginia Maissen
Hair + Make up: Nevio für Minardi Salon, New York
Accessoires: Bata, Big, Birkenstock, Globus, Hannibal, H + M